

Sachbericht 2022 Schulsozialarbeit an der Gebrüder-Grimm-GS Hönow

Personalausstattung: 0,75 VBE Sascha Köhler

Arbeitsschwerpunkte der Schulsozialarbeit:

1. Schülersprecherqualifizierung
2. Personalwechsel in der Schulsozialarbeit
3. Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern
4. Soziale Gruppenarbeiten, z.B. Anti Mobbing, Veranstaltungen und Projekte
5. Arbeitsgemeinschaften
6. Schwerpunkte fachlicher Qualifizierung
7. Praxisanleitung
8. Ferienkooperation mit dem Kinderhort Schatztruhe
9. Sozialraum-AG
10. AG nach § 78 SGB VIII
11. Personalkostenförderung Landkreis Märkisch-Oderland und Erstellung der dazugehörigen Sachberichte für den Landkreis und das Land

Zu 1.

Zu Beginn des Schuljahres werden alle Schülersprecher ab der 3. Klasse qualifiziert. Dabei arbeiten die Grimm-Grundschule und die Lenne Schule erfolgreich zusammen. Im Jahr 2021 wurden 15 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3-6 der GGGS als Schülersprecher geschult. Im Jahr 2022 sollen 26 Kinder in der GGGS Hönow zum Schülersprecher geschult werden.

Zu 2.

2021 kam es zu einer Veränderung der Personalstruktur in der Schulsozialarbeit an der GGGS. So dass in 2021 nur 20 Wochenstunden zur Verfügung standen. Zu Beginn 2022 wurde die vorherige Personalstruktur mit 30 Wochenstunden wiederhergestellt.

Zu 3.

Durch die Schulsozialarbeit gab es in 2021/2022 **190 Beratungsgespräche** für Schülerinnen und Schüler und Eltern.

Hier einige Beratungsschwerpunkte:

Probleme mit Mitschülern 30 x; Elterngespräche 8 x; Schulprobleme 20 x.

zu 4.

In 2022 gab es bisher **48 Veranstaltungen** in der sozialen Gruppenarbeit. **Davon 32 x zum Thema Teambildung/ soziale Kompetenzen. 2 Veranstaltungen zum Thema „Vermeidung von Mobbing“.**

Zu 5.

Durch personelle Gegebenheiten konnten in 2021 und zu Beginn 2022 keine Nachmittagsangebote als Form von Arbeitsgemeinschaften angeboten werden. Ab

Schuljahresbeginn 2022/2023 ist dies wieder möglich. Ziel ist die Einrichtung einer Medien-AG für die Klassenstufen 4-6.

Zu 6.

Der Schulsozialarbeiter der GGGS hat in 2021/2022 eine medienpädagogische Zusatzqualifikation absolviert, um den heutigen Anforderungen an die Vermittlung von Medienkompetenzen an Kinder und Jugendliche entsprechen zu können.

Zu 7.

Es wurden **2 Praktikanten** betreut.

Zu 8.

In Kooperation mit dem Kinderhort Schatztruhe fanden 3 Veranstaltungen zur Stärkung der Medienkompetenzen für Schülerinnen und Schüler statt.

Zu 9.

In 2022 fanden bis dato 6 x monatliche Kooperationstreffen mit den Schulsozialarbeitern, der Jugendwerkstatt und dem HdG statt. Diese bezogen sich thematisch auf die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Hoppegarten, um sich kooperativ gemeinsam bei Projekten und Veranstaltungen zu unterstützen und sich gegenseitig zu den jeweiligen Einrichtungen zu informieren.

Zu 10. Der Schulsozialarbeiter nimmt als Vertreter für die Gemeinde Hoppegarten an den regelmäßigen Treffen der AG 78 des Landkreises Märkisch-Oderland teil. In 2021 8 x und in 2022 bis jetzt 5 x. Die AG 78 ist die Schnittstelle zwischen den freien Trägern und Kommunen der Kinder- und Jugendarbeit, dem Jugendhilfeausschuss und dem Landkreis. Sie ist ein gesetzlich vorgeschriebenes Gremium für die Jugendhilfeplanung in den Landkreisen.

Zu 11.

Im Rahmen des Personalkostenförderprogramms für Stellen in der Kinder- und Jugendarbeit des Landes Brandenburg (sog. 610-Stellen-Programm) erstellt der Schulsozialarbeiter der GGGS zur Zeit die Anträge und die Abrechnung der Fördermittel und die dazugehörigen Sachberichte für LK und Land. Dies ist auf Grund der momentanen Personalstruktur in der Sozialarbeit der Gemeinde Hoppegarten nicht anders zu realisieren. Auf Grund des immensen Arbeitsaufwandes, kann dies aber nur eine Übergangslösung sein.